

# INHALT

Geleitwort .....	IX
von Gianni Vattimo und Giuseppe Riconda	

## EINLEITUNG

Luigi Pareysons Leben und Werk im Umriss .....	XIII
von Gianluca De Candia	

1. Leben .....	XV
2. Werk .....	XVII
2.1 Übergang vom Existenzialismus zum ontologischen Personalismus .....	XVII
2.2 Vom ontologischen Personalismus zur Hermeneutik des Unerschöpflichen .....	XX
2.3 Von der Hermeneutik des Unerschöpflichen zur Ontologie der Freiheit .....	XXIV
3. Wirkung: Der Einfluss Pareysons auf die gegenwärtige Philosophie in Italien .....	XXXII
3.1 Umberto Eco .....	XXXII
3.2 Gianni Vattimo .....	XXXVI
3.3 Ugo Perone .....	XXXIX
3.4 Claudio Ciancio .....	XLIII
3.5 Sergio Givone .....	XLVII

**LUIGI PAREYSON**  
**VOM STAUNEN DER VERNUNFT**

**KAPITEL 1:**  
**ZWISCHEN IDEALISMUS UND REALISMUS**  
**Die Wahl der Philosophie nach Fichte**

1.1 Ein missverstandenes Wort Fichtes .....	3
1.2 Die Haltung des Realismus und des Idealismus und deren Unterscheidung .....	7
1.3 Der Anfang des Philosophierens als realer Akt der Freiheit .....	16
1.4 Der Idealismus als Philosophie der Freiheit .....	21

**KAPITEL 2:**  
**ZWISCHEN NEGATIVER UND**  
**POSITIVER PHILOSOPHIE**  
**Das Staunen der Vernunft nach Schelling**

2.1 Der Übergang von der negativen zur positiven Philosophie .....	29
2.2 Die rationale Ekstase und das Staunen der Vernunft .....	30
2.3 Ohnmacht, Verstummen und Unterwerfung der Vernunft .....	31
2.4 Staunen und Bewunderung .....	33
2.5 Die Vernunft gegenüber dem intransitiven, unzweifelhaften, unvordenklichen Sein .....	35
2.6 Teoplektischer Charakter der frühen Menschheit und Stumpfheit der Vernunft .....	36
2.7 Religiöser Schauer und schlafliches Bewusstsein .....	37
2.8 Kants Abgrund der Vernunft und der Schauder des Seins .....	39
2.9 Von der Kontinuität und Diskontinuität zwischen den beiden Philosophien .....	41

**KAPITEL 3:**  
**ZWISCHEN NOTWENDIGKEIT UND NICHTS**  
**Die Philosophie der Freiheit**

3.1 Der Abgrund der Freiheit und die Grundfrage: Heidegger und Schelling ..	47
3.2 Die ursprüngliche Bindung zwischen Freiheit und Nichts .....	50
3.3 Die Freiheit als Anfang und Wahlentscheidung .....	53
3.4 Möglichkeit und Wirklichkeit des Bösen .....	56
3.5 Erlösender und enthüllender Wert des Leidens .....	58

**KAPITEL 4:**  
**ZWISCHEN MYTHOS UND PHILOSOPHIE**  
**Die religiöse Erfahrung und die Philosophie**

4.1 Der Gott der Philosophen .....	63
4.2 Der Begriff der Transzendenz .....	67
4.3 Transzendenz der Natur, des Moralgesetzes, der Vergangenheit, des Unterbewusstseins .....	68
4.4 Transzendenzerfahrung .....	71
4.5 Transzendenz und Göttlichkeit .....	74
4.6 Poetische Symbole und anthropomorphe Mythen .....	76
4.7 Die Angemessenheit des tautologischen Symbols .....	79
4.8 Die Untrennbarkeit von Stofflichkeit und Transzendenz .....	81
4.9 Die Unerschöpflichkeit der Transzendenz: Symbol und Metapher .....	84
4.10 Unsagbarkeit der Transzendenz: Symbol und Begriff .....	86
4.11 Der unverfälschte und der falsche Anthropomorphismus .....	88
4.12 Gott als Freiheit: göttlicher Arbitrarismus .....	93
4.13 Sich-Wählen und Gewählt-Werden .....	99

**KAPITEL 5:**  
**ZWISCHEN ONTOLOGIE UND ÄSTHETIK**  
**Betrachtung des Schönen und Produktion von Formen**

5.1 Interpretation und Betrachtung des Schönen .....	103
5.2 Der produktive Charakter der Interpretation .....	106
5.3 Die formgebende Tätigkeit .....	108
5.4 Die formgebende Dynamik im Produktionsgeschehen .....	109
5.5 Die formgebende Dynamik im Interpretationsgeschehen .....	112

**KAPITEL 6:**  
**ZWISCHEN UNIVERSALITÄT UND GESCHICHTE**  
**Die Sozialität der Philosophie**

6.1 Der dialogisch-personale Charakter des Denkens .....	117
6.2 Die Universalität der Philosophie als Zeichen der Freiheit .....	118
6.3 Risiko: Kommunikation ohne Wahrheit .....	120
6.4 Chance: Universalität am Beispiel der Kunst .....	123

**Nachworte**

Pareyson und das Staunen der Vernunft Anmerkungen zu seiner Schellinglektüre .....	127
<i>von Claudio Ciancio</i>	

Zwischen <i>aut-aut</i> und <i>et-et</i> Die Philosophie von Luigi Pareyson .....	133
<i>von Ugo Perone</i>	

<b>Textnachweise</b> .....	139
----------------------------	-----

**Literaturverzeichnis**

Originaltexte .....	141
Übersetzungen .....	148
Literatur .....	150